

Rollenspiel Turteltaube – Vogel des Jahres 2020

Live heute im SWR:

In Mainz Gonsenheim soll endlich das neue Trainingszentrum inklusive neuem Stadion für den 1. FSV Mainz 05 entstehen. Auf einer Fläche von 100 ha soll ein Stadion mit Platz für 90.000 Zuschauer sowie ein Nachwuchsleistungszentrum mit Internat für die Jugendlichen gebaut werden. Die alte Opel Arena wird dann von der zweiten Mannschaft genutzt werden.

Das neue Stadion soll in der Nähe des Mainzer Sandes entstehen, ein Stück Wald muss gerodet werden, damit genügend Parkplätze für die zahlreichen Besucher entstehen können. Eine gute Anbindung erhält das neue Stadion durch die Nähe zur A643. Die Mainzer Landesregierung verspricht sich mit der neuen Arena mehr Zulauf in die Stadt und mehr Fußballbegeisterte.

Naturschutzaktivisten ist das neue Stadion ein Dorn im Auge. Angrenzend an die Fläche, die versiegelt werden soll, liegt das Mainzer Naturschutzgebiet „Mainzer Sand“. Außerdem gibt es angrenzend viele Felder und Heckenlandschaften. Als Repräsentant für die, durch den Bau der Arena bedrohte Tierwelt des Mainzer Sands, wurde der Vogel des Jahres 2020, die Turteltaube (*Streptopelia turtur*) ausgewählt. Es ist ein sehr scheuer Vogel, der Menschen eher meidet und in Heckenlandschaften und auf Bäumen nistet. Diese Art ist seit 2017 auf der roten Liste und stark bedroht durch legale und illegale Jagd, sowie konventionelle Landwirtschaft.

Heute soll bei uns live im Studio über dieses Thema diskutiert werden. Zu Gast sind, ein Vertreter vom Naturschutzbund NABU, Bürgermeister der Stadt Mainz, ein Anwohner aus Gonsenheim sowie ein gefeierter Fan des Mainz 05.

Rollen:

SWR Radiosprecher

Mainz 05 Fan – pro

Anwohner – contra

Bürgermeister Stadt Mainz pro

NABU Vertreter – contra

NABU-Vertreter:

- Sie sind gegen den Ausbau des Stadions
- Ihnen ist der Umweltschutz besonders wichtig
- Bedrohte Arten werden weiter ignoriert
- europaweite einzigartiger Lebensraum wird zerstört

Bürgermeister:

- Sie sind tendenziell für den Ausbau des Stadions
- Sie versprechen sich langfristige finanzielle und sportliche Wettbewerbsfähigkeit des Vereins, zum anderen um die emotionale Bindung zu den Fans und der Stadt

Mainz 05 Fußballfan

- Wir brauchen ein neues Nachwuchsleistungszentrum mit moderneren Möglichkeiten, um den Anschluss an die anderen Bundesligisten nicht zu verlieren.
 - ➔ Uns wurde in den letzten Jahren von der DFL und vom DFB eine gute Jugendarbeit ausgezeichnet, dann sollte die weitere Verbesserung dieser Möglichkeiten nicht an infrastrukturellen Grenzen scheitern
- Der Standort Mainz würde noch attraktiver werden und man könnte über die Jugendarbeit sowie die Attraktivität der Trainingsmöglichkeiten und eines großen, schönen Stadions den Anschluss an das europäische Geschäft erreichen
 - ➔ Erfolg würde zu erhöhter Nachfrage führen, wodurch ein größeres Stadion nötig wird

Anwohner im Baugebiet :

- Ich wohne seit Jahren in Gonsenheim und habe früher in der Nähe des Bruchwegstadions gewohnt und jahrelang alle 2 Wochen Fans aus ganz Deutschland ertragen müssen.
 - ➔ Betrunkene Fans, die durch Wohngegenden laufen, in Vorgärten urinieren oder ihren Frust über eine Niederlage an fremdem Eigentum auslassen. Deshalb sollte das Stadion nicht zwischen die zwei Stadtteile Gonsenheim und Mombach gebaut werden. Die Opel Arena hat einen guten Standort für ein Stadion und dabei sollte es bleiben
- Die Opel-Arena wurde erst 2011 eröffnet und hat die Stadt sowie das Land genug Geld gekostet
 - ➔ Land ca. 15 Millionen Euro, Stadt 7,5 Millionen Euro
 - ➔ Wieso braucht es dann jetzt ein neues Stadion? Selbst die Opel-Arena ist höchstens zweimal im Jahr ausverkauft, trotz eines Fassungsvermögens von lediglich ca. 33.000 Zuschauern